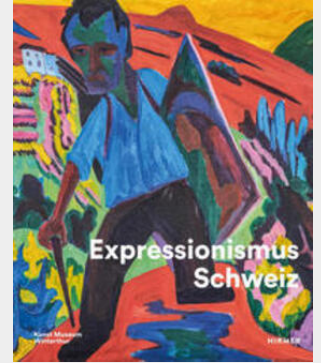


Expressionismus Schweiz

Der Expressionismus in der Schweiz war eine sehr heterogene und vielfältige Kunstströmung, die sich durch einen ausgeprägten Individualismus auszeichnet. Der Band bietet einen spannenden Überblick der künstlerischen Entwicklungen in sämtlichen Regionen des Landes, insbesondere in der Romandie und im Tessin, mit Werken von über 30 bekannten und neu zu entdeckenden Künstlerinnen und Künstlern. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich in der Schweiz eine Avantgarde, die sich einer radikal neuen, expressiven Bildsprache bediente. Angesichts der kriegerischen Bedrohung befassten sich die Künstlerinnen und Künstler intensiv mit dem Naheliegenden, Eigenen, Persönlichen. Zentral für ihr Schaffen waren die heimatliche Landschaft als Rückzugsort, die Auseinandersetzung mit dem Menschen im Porträt und das formale und koloristische Experimentieren im Stillleben. Künstler*innenliste: Cuno Amiet Hans Arp Alice Baily Maurice Barraud Philipp Bauknecht Fritz Baumann Otto Baumberger Hans Berger Arnold Brügger Gustave Buchet Paul Camenisch Helen Dahm Ignaz Epper Ernst Frick Wilhelm Gimmi Eduard Gubler Max Gubler Eduard Gunzinger Giovanni Giacometti Walter Helbig Hermann Huber Rita Janett Alexej von Jawlensky Ernst Ludwig Kirchner Paul Klee Reinhold Kündig Oskar Lütthy Gordon McCouch Louis Moilliet Otto Morach Werner Neuhaus Fritz Pauli Albert Pfister Johann Robert Schürch Max Sulzbacher Marianne von Werefkin



39,90 €

37,29 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783777437941

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7774-3794-1

Verlag: Hirmer Verlag GmbH

Erscheinungstermin: 01.07.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Produktform: Gebunden

Seiten: 240

Format (B x H): 230 x 280 mm

